

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.438.005

Wien, 12. August 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11333/J vom 15. Juni 2022 der Abgeordneten Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1., 2., 4., 22., 23., 47., 48. und 50.:

Monat	Laufzeit	Auftragnehmer	Leistung	Kosten in Euro
März 2022	bis zur Übermitteilung des Abschlussberichts	Deloitte Consulting GmbH	Begleitung und Beratung im Ausschreibungs- und Auswahlverfahren eines Mitglieds der Geschäftsführung (m/w/d) der COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH	27.750 exkl. USt zzgl. der Inseratkosten für die Schaltung der Ausschreibung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung und im Kurier iHv 6.817,62 exkl. USt
Mai 2022	Q4/2022	WIFO	Studie zur langfristigen Budgetprognose 2022; Beauftragung mit der Durchführung der Studie Langfristige Perspektiven der öffentlichen Finanzen in Österreich	49.596,80

Mai 2022	Q4/2022	Umweltbundesamt	Pilotprojekt: Zur Integration eines Klimamoduls in die Langfristbudgetprognose	87.516,00
Juni 2022	August 2022	Eco Austria - Institut für Wirtschaftsforschung	Studie Volkswirtschaftliche Auswirkungen der Abschaffung der kalten Progression 10.6.-29.7.2022	30.000,00
Juni 2022	Juni 2022 bzw. April 2023	IPSOS GmbH	Erstellung des "Consumer Confidence Barometer" als Teil des Joint EU Harmonised Programme of Business and Consumer Surveys der Europäischen Kommission - Verbraucherumfrage für die Mai 2022 - April 2023 - Grundlage für EU-weite und regionale Konjunkturprognosen	38.754,00
Juni 2022	Ende 2022	Stewart Redqueen BV, Teerketelsteeg 1, 1012 TB Amsterdam, The Netherlands	Evaluierung der OeEB 2022	88.500,00
Juni 2022	Juli 2022	WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	Mittelfristige Prognose für die österreichische Wirtschaft 2022 - 2026 im Juni 2022" - vom 25.5.-30.6.2022	20.009,00

*Die Beauftragung erfolgte bereits im 1. Quartal 2022 und wurde (einschließlich der Angabe von Teilkosten) in die Beantwortung schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10374/J vom 24. März 2022 aufgenommen. Die Überweisung weiterer Teilbeträge sowie der Inseratkosten erfolgte im 2. Quartal 2022, sodass nunmehr die Gesamtkosten dargestellt sind.

Zu 3., 19. bis 21., 24., 28. bis 30., 33., 44. bis 46., 49. sowie 63. bis 65.:

Die budgetäre Bedeckung ist auf Basis des Bundesfinanzgesetzes gegeben.

Zu 5., 25., 35. und 51.:

Es darf auf die Geschäfts- und Personaleinteilung des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) verwiesen werden.

Zu 6., 14., 52. und 60.:

Das BMF hat einen sehr umfassenden Aufgabenbereich, der durch das Bundesministeriengesetz festgelegt wird. Grundsätzlich ist es mir sehr wichtig, kosteneffizient und qualitativ hochwertig zu arbeiten, weshalb ohne Anstellung neuen Personals externe Expertise für spezifische Themengebiete punktuell dort eingeholt wird, wo sie im BMF nicht vorhanden ist. Ein weiterer Grund, externe Beratung anzufordern, ist, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch einen anderen Blickwinkel einer/eines Außenstehenden oder auch eines Betroffenen zu beleuchten.

Die jeweilige Entscheidung zur Einholung externer Expertise erfolgt somit nach einem diesbezüglich erkannten Bedarf.

Zu 7., 9. bis 13., 17., 18., 37. bis 43., 53., 55. bis 59., 61. und 62.:

Alle Vergaben erfolgten unter Einhaltung des Bundesvergabegesetzes 2006. Aufgrund der Schwellenwerte-Verordnung können öffentliche Auftraggeber Aufträge bis zu einem Volumen von 100.000 Euro direkt vergeben. Für die genannten Maßnahmen erfolgte aufgrund der zu erwartenden, weit darunterliegenden Kosten keine Ausschreibung. Die jeweiligen Agenturen und Dienstleister wurden immer einerseits auf Grund ihres guten Preis-Leistungs-Verhältnisses ausgewählt, anderseits arbeitete das BMF mit vielen bereits in der Vergangenheit zusammen, wobei sich diese stets als zuverlässige Dienstleister erwiesen. Bei der Öffentlichkeits-bzw. Informationsarbeit des BMF werden darüber hinaus die Richtlinien des Rechnungshofes für Kampagnen der Bundesregierung beachtet.

Zu 8., 15., 16., 26., 36. und 54.:

Nein.

Zu 27.:

Betreffend die Veröffentlichung der genannten Studien wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11132/J vom 31. Mai 2022 verwiesen.

Zu 31., 32. und 34.:

Grundsätzlich beschäftigt das BMF für seine Informationskampagnen keine großen Werbeagenturen, mit denen Rahmenvereinbarungen bestehen und die ein bestimmtes Honorar beziehen, sondern arbeitet mit vielen kleinen Agenturen und Grafikbüros zusammen. Lediglich bei größeren bzw. aufwändigeren Kampagnen greift das BMF auf BBG-gelistete Agenturen zurück. Diese kleineren Agenturen verrechnen projekteweise auf Stundenbasis. Der Vollständigkeit halber werden diese Dienstleister und die damit in Zusammenhang stehenden Kosten genannt.

Datum	Auftragnehmer	Leistung	Kosten brutto
10.05.2022	BBDO Group Kreativagenturen GmbH	Kreativleistungen Steuerentlastungspaket 03/2022	60.138,60
15.06.2022	Sketodesign	Grafik für Nationale Finanzbildungsstrategie	720,00
28.06.2022	Cer Gabriela	Grafik u. Druckunterlagen Finanz Aktuell 04/21	5.352,00

Zu 66.:

Es wird auf die Beantwortungen zu 1. bis 65. verwiesen.

Der Bundesminister:

Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

